

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

E-Mail: akademie@bistum-mainz.de

www.ebh-mainz.de

DIREKTION

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Am 13. November

Schüler, Studierende, Auszubildende
bis 27 Jahre

5,00 €

kostenfrei

Am 14. November, inklusive Imbiss

Schüler, Studierende, Auszubildende
bis 27 Jahre

20,00 €

10,00 €

VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist für unsere Planung hilfreich.

IN KOOPERATION MIT

Abteilung Religionsunterricht und Schulpastoral im
Bistum Mainz

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit – Bistum Mainz



Bildnachweis: Julia Martens (Titel), Silvia Petek (innen)

Ausführliche Informationen zum Programm
bietet unsere Internetseite: ebh-mainz.de

Hier können Sie sich auch für unseren
Newsletter anmelden.



Folgen Sie uns auf Social Media:



@katholischeakademiemainz

Akademie des Bistums Mainz

„UND NUN HAST DU FLÜGEL“

WIE MÄRCHEN UNSERE OHREN
ÖFFNEN FÜR DIE WAHRHEIT DER BIBEL

FR 13. NOVEMBER 2026 | 19.00–21.00

„KÖNIGSKIND, KOMM AUS DER ASCHE“

MIT MÄRCHEN NACH GOTT FRAGEN

SA 14. NOVEMBER 2026 | 10.00–15.30



In zwei Veranstaltungen, die unabhängig voneinander besucht werden können, eröffnet der Theologe und Märchenerzähler Dr. Heinrich Dickerhoff überraschende Verbindungslinien zwischen der Lebensweisheit der Märchen und der biblisch-christlichen Gotteshoffnung.

Sie sind herzlich eingeladen!
Dr. Melina Rohrbach

Freitag, 13. November 2026 | 19.00–21.00 Uhr
Impulsvortrag mit anschließendem Austausch

„UND NUN HAST DU FLÜGEL“ WIE MÄRCHEN UNSERE OHREN ÖFFNEN FÜR DIE WAHRHEIT DER BIBEL

In der Bibel stehen keine Märchen, und Märchen stellen – anders als die Bibel – keinen Anspruch an uns. Und doch können die Märchen uns die Augen öffnen für die tiefe Wahrheit biblischer Poesie, die oft von historischen und moralischen Fragen eher verstellt als erschlossen wird. Und die Bibel kann uns aufmerksam machen, dass Märchen mehr sind manchmal nette, manchmal seltsam grausame Fantasiegeschichten, dass sie erzählen, wie das Leben ist. Denn das verbindet Bibel und Märchen: Sie wollen nicht erzählen von dem, was einmal war, sondern von dem, was ist. Bis heute.

Samstag, 14. November 2026 | 10.00–15.30 Uhr
Workshop

„KÖNIGSKIND, KOMM AUS DER ASCHE“ MIT MÄRCHEN NACH GOTT FRAGEN

Märchen haben keine religiösen, schon gar keine dogmatischen Absichten. Und sie haben ihren Wert in sich und sind kein religionspädagogischer Steinbruch, aus dem wir uns bei Gelegenheit bedienen. Aber Märchen erzählen so elementar wie anschaulich von den Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen, die uns Menschen seit Generationen prägen. Und so können diese nicht verkopften und pädagogisch abgenutzten Geschichten uns neu aufmerksam machen auf die Wahrheiten des christlichen Glaubens. Anders gesagt: Märchen sprechen nicht von Gott. Aber sie können uns helfen, neu und lebensnah nach Gott zu fragen.

